

Einführung Addition "Welt der Zahl"

Beitrag von „Aina“ vom 25. August 2006 13:04

Hallo,

im "Welt der Zahl"-Buch, mit dem ich in den kommenden Ersten arbeite, werden die Zahlen 1 bis 9 eingeführt und dann das Zerlegen mit Schüttelboxen geübt. Erst später kommt das Gleichheitszeichen dazu.

Ich habe bis jetzt mit "Denken und Rechnen" gearbeitet und die Zahlen 1 bis 6 eingeführt, danach "kleiner, größer, gleich", dann Addition und Subtraktion mit Übungsphase, anschließend den Rest der Zahlen bis 10.

Warum geht "Welt der Zahl" anders vor? Was ist daran für den Schüler besser? Das Lehrerhandbuch macht mich auch nicht richtig schlau.

Könnt ihr mir von euren Erfahrungen berichten? Auch wenn ihr mit ganz anderen Büchern arbeitet?

Es scheint mir besser zu sein, die Addition nicht gleich im ganzen Zahlenraum bis 10 zu üben. Ist es nicht leichter, wenn erst die Zahlen 1 bis 6 bekannt sind??

Gibt's auch Kolleginnen, die sich nicht genau an die Vorgehensweise ihres Rechenbuches halten?

Das Schuljahr hat ja noch nicht angefangen, deshalb steck ich noch nicht drin in der Materie



LG

Aina

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. August 2006 15:36

Hinter jedem Buch steht ein Konzept. Meiner Meinung hat sich die "Welt der Zahl" immer näher an das "Zahlenbuch" angenähert, dass eine ganz neue Bewegung in die Mathewelt gebracht hat und dass sogar darüber hinaus in der Ursprungsfassung den Zahlenraum bis zur 20 im Ganzen eingeführt hat.

Es sind halt unterschiedliche Herangehensweisen, Hauptargument war, dass so viele Kinder

schon mit einem Zahlverständnis in die Schule kommen, dass weit über 6 hinausgeht. Meiner Erfahrung nach, gibt es Kinder, denen es gut tut, sehr kleinschrittig an Mathe heranzugehen, viele können schon den Zahlenraum bis 10 erschließen und viele auch schon bis 20.

Wie auch immer, du musst hinter dem Konzept stehen, dass du benutzt.

flip

Beitrag von „Aina“ vom 25. August 2006 17:56

Hello Elefantenflip,

ich bin neu an der Schule. Das Arbeitsheft zur "Welt der Zahl" ist schon vorhanden. Ich muss also mit dem Buch arbeiten.

Ich muss mich halt noch ein bisschen rein arbeiten, vielleicht kann ich mich dann mehr damit anfreudnen.

Bin bloß am Überlegen, ob ich doch nach der 6 eine Zäsur mache und die Addition einführe.

Ich muss halt möglichst viel aus dem Arbeitsheft verwenden, das ist schließlich schon bezahlt und deshalb ist es vielleicht besser, ich halte mich ans Buch.

Viele Grüße

Aina

Beitrag von „pepe“ vom 25. August 2006 18:10

Du musst differenzieren.

Ich habe vor zwei Jahren auch mit diesem Buch angefangen. Alle Zahlen (bis 20) so schnell einzuführen, dass sie den Kindern beim Addieren und Subtrahieren auch "zur Verfügung stehen", ist toll für die von vornherein guten Rechner. Kinder, denen die Mathematik nicht in die Wiege gelegt wurde, haben Schwierigkeiten damit. Kinder mit einer Rechenschwäche scheitern ganz schnell. Gerade die Fünfer-Bündelung, das schrittweise Überschreiten der Zehn, das Üben mit dem Zehner und den Einern ist ungemein wichtig für die schwächeren Rechner. Wie flip schon sagte, arbeite nach deinem Konzept. Beobachte, wenn du nach dem Buch vorgehst, die Kinder so genau, dass du erkennst, sobald es zu schwer für jemanden wird. Zur Not bekommen diese Kinder dann eben das Material von dir, mit dem du vorher kleinschrittiger gearbeitet hast.

Gruß,
Peter

Beitrag von „Titania“ vom 26. August 2006 00:12

Ich habe im letzten Jahr mit "Welt der Zahl" im 1. Schuljahr begonnen. Ich habe mich weitgehend an das Buch gehalten, habe aber sehr viel spielerisch nebenbei gemacht. Ganz wichtig immer wieder die Zerlegung (mit Murmeln in der Hand) üben, bevor man an die Addition geht. Außerdem habe ich viel Material aus "Einstern" dazu kopiert. Aufpassen muss man allerdings, wenn es in Richtung Zehnerübergang geht. In dem Buch rechnen sie schon über den Zehner bevor der Übergang an sich thematisiert wird. Da habe ich den Zehnerübergang vorgezogen, da ich schon mal mit reingefallen war und den Kindern mehr Probleme beschert hatte als notwendig.

Ein Vorteil, dass man die Zahlen bis 20 schnell zur Verfügung hat, ist die Möglichkeit vieler Aufgaben für das Kopfrechnen. Das wird sonst schnell langweilig.

Beitrag von „Aina“ vom 26. August 2006 17:10

Vielen Dank!
Ihr habt mir schon sehr geholfen.

LG
Aina

Beitrag von „Petra“ vom 10. September 2006 12:20

Zitat

Titania schrieb am 25.08.2006 23:12:

Ganz wichtig immer wieder die Zerlegung (mit Murmeln in der Hand) üben, bevor man

an die Addition geht.

Ich werde auch mit "Welt der Zahl" arbeiten (müssen).

Neben der Zerlegung mit dem Schüttelkasten (ich überlege noch, wie ich die für jedem am kostengünstigsten basteln kann) klingt die Zerlegung mit Murmeln interessant.

Titania, kannst du mal erklären, wie du das umsetzt?

Petra

Beitrag von „Attilla“ vom 10. September 2006 19:36

@ Petra

Ich habe die Schüttelkästen aus alten Musikkassetten-Hüllen, bestückt mit Holzperlen, hergestellt.

Liebe Grüße attilla